

Whats hurs the most ..

Von Nessi_1994

Inhaltsverzeichnis

Prolog: ICH Nessi	2
Kapitel 1: Montag ... Onein Schule	3
Kapitel 2: erst Thomas und dann Tom	5
Kapitel 3: aber der richtig ist Tim	7
Kapitel 4: Grillparty	9
Kapitel 5: Bonus Kapitel	11
Kapitel 6: Omas super Überraschung	12

Prolog: ICH Nessi

Ich bin ... ja kurz gesagt einfach Nessi, nicht mehr und nicht weniger. Ich gehe auf eine ganz normale Schule wie jeder andere Teenager auch. Meine beste Freundin ist Chiara und sie kenne ich schon seit dem Kindergarten. Wir verstanden uns von Anfang an super. Immer wenn mich andere ärgerten, riss sie ihr großes Mundwerk auf und verteidigte mich als ich still bielb. Darum beneide ich sie manchmal. Aus ihr fließen die Wörter einfach so raus, ich bin oft still und ruhig. Wenn sie merkt dass ich grad keine besondere lust zum Reden habe oder mies drauf bin redet sie einfach darauf los und birngt mich immer zum Lachen. Keiner außer sie und mein dickes Kätzchen können mich wirklich trösten.

Plötzlich durchbrach ein lautes Trampeln die Stille, mein ach so geliebter Burder tampfte lauthals an einem Sonntagmorgen die Treppen rauf und runter. Ich schaue auf die Uhr und schrei "was machst du Dadraußen für einen unerträglichen Lärm es ist gerademal 8 Uhr, du Vollidiot!" Er sagt nichts und wird nur noch lauter. Ich ziehe mir die Decke über den Kopf und versuche weiter zu schlafen. Als ob das je Funktioniert hätte. Ja so ging das jeden Sonntag oder Samstag, Feiertag, ja sogar in den Ferien. Stinksauer steh ich auf und geh runter in die Küche. "Ich wollt noch schlafen Penner" keife ich meinen Bruder an. "Nicht streiten." sagt meine Mutter nur. "Aber das macht er doch mit Absicht und ..." "Nessi hör auf, setz dich und ess etwas." Wurde ich von meinem Vater unterbrochen. Ich murre noch etwas unverständliches als ich mich dann setze was mir nur einen bösen blick seitens meins Vater einhandlte. Na das war ja malwieder ein supertoller Sonntagmorgen. Das kann ja nur noch besser werden oder?

Kapitel 1: Montag ... Onein Schule

Montagmorgen riss mich mein braver Wecker aus meinen Träumen, pünktlich um 6:30 Uhr. Konnte er nicht einmal verschlafen, einmal wenigstens. Müde mache ich den Wecker aus und blieb noch einen moment liegen bis ich meine Mutter unten schreien höre "steh endlich auf, du kommst zu spät!" Bei dem Gedanken zu spät zu kommen wurde mir leicht übel, ich hasse es zu spät zu kommen dieses doofe Gefühl im Bauch. Allein in die Klasse reinzustürmen und ... nein daran wollte ich jetzt nicht denken. Ich gehe langsam die Treppe runter und setze mich an den runden Tisch in der Küche und esse mein Müsli. Früher hab ich nie was zum Frühstück geessen aber mittlerweile hab ich eingesehen das es besser für mich ist wenn ich etwas esse. Und seitdem knurrd mein Magen auch nicht mehr in der Schule. Man war das peinlich des hat meistens schon kurz vor ende der ersten Stunde angefangen und wurde immer lauter bis ich in der Pause dann etwas geessen habe. Einmal ist mein Magenknurren so laut geworden das mich mein Lehrer aus dem Klassenzimmer geschmiessen hat, was natürlich wochenlang Thema nummer eins in meiner Klasse war.

Nachdem ich geduscht, meine Zähne geputz und nach langen überlegen entlich wusste was ich anziehen will fretig war musste ich auch scho zur Bushaltestelle die zum Glück nicht weit weg von meinem Haus war ich musste nur einen flachen Berg runter laufen. Oman ich wäre sofort für eine Schuluniform dann müsste ich nicht ewig über legen >was ziehe ich denn Heute an< und könnte vielleicht länger schlafen. Da viel mir auf das ich so manches tun würde um länger schlafen zu können. Und da kam auch scho der Bus. Ich muss immer allein mit dem Bus fahren naja so paar kleiner halt noch aber die ignore ich, denn niemand aus meiner Klasse wohnt im dem gleichen 300 Häuser Dorf wie ich. Was manchmal echt gut finde so können mich gewisse Personen nicht auch noch am Nachmittag nerven. Diese Gewissen Person ärgern mich nämlich gern, finden es wohl lustig schlechte Witze über mich zu machen. Chiara regt sich da mehr auf als ich sie geht schon fast immer an die Decke wenn die solche blöden Spürche übermich loslassen, ich hör denen schon gar nicht mehr zu sind doch immer nur die selben. Sind viel zu dumm um sich mal was neues einfallen zu lassen.

Die ersten beiden Stunden sind wie im Flug vergangen. Kein Wunder ich hab geschlafen denn pünktlich zur Pause weckt mich Chiara mit einem lachen und sagt "wie kommts das du nur zwei oder schlimmstens mal ne drei schreibst wenn du nur schläfst." "Na weil ich im schlaf lerne ganz einfach, so kann sich mein Gehirn besser auf des gerede vom Leher konzetrien und nach der Schulaufgabe das unbrauchbare Zeug wieder löschen." "Du bist einfach die Beste Nessi" lachte Chiara. Wir gehen gemeinsam in Richtung Pausenhof setzen uns an unsern gewohnten Palz unter den einzigen Baum an der Schule. Die restliche Schulzeit ging an mehr oder weniger schnell vorbei. In den Schulstunden war ich mal nicht nur körperlich sonder geistig anwesend das achte Weltwunder für mich aber wahrscheinlich nur für mich. In Mathe hab ich sogar richtig mitgemacht und immer wenn unsere Leherin genervt von uns war weil wir an einer Aufagbe so ewig rumrennen hat sie zur mir geschaut und mich mit diesen durchborenden Blick angestarrt so das ich ihr schnell die lösung sagte. Was die anderen dazu veranlasste "tja da is ja unsere Streberin wieder von den Toden erwacht" zusagen. Was ganz eindeutig von Günter kamm. Was dazu führte das Chiara

ihm ein Buch gegen den Kopf warf, die ganze Klasse lachte und Günter wurde knallrot was davon kamm das er wütend und verliebt in Chiara war weshalb er auch nichts weiter machte. Jetzt hat er eine dicke Beule am Hinterkopf, ich und Chiara saßen in der letzten Reihe und Chiara musste zum Rektor.

Da sitze ich auch grad davor und warte auf meine Freundin. Als sie rauskommt sagt sie "nochmal gutgegangen, hab nur ne Verwarnung bekommen." Ich schau an sie und meine "du musst dir doch wegen mir nicht immer so viel Ärger einhandeln." "Einer muss dich doch verteidigen und wenn du das nicht machst dann muss ich doch ... und außerdem kann man das diesem Günter doch nicht durchgehen lassen er ärgert ja nicht nur dich und es sagt ja keiner etwas gegen ihn und was er macht." Ich gehe ein Stück schneller bis ich vor Chiara bin stoppe sie und halte sie an den Schultern fest und sage "unsere Heldin was würden wir nur noch dich machen." Wir müssen beide loslachen und keine von uns konnte aufhören.

Kapitel 2: erst Thomas und dann Tom ...

Montagnachmittag

Ich werde aus meinen Gedanken gerissen, als mein Handy klingelt. Ich schaue auf die Nummer und sehe das es Chiara ist. Ich drücke auf den grünen Knopf und will gerade >Hey Chiara< sagen. "Hey Nessi du glaubst nicht was mir Heute an der Bushaltestelle passiert ist." Ich komm nicht mal zu einem Hallo oder einer Antwort als Chiara aufgeregt rausplazt "Dieser heiÙe Junge hat mich angesprochen und gefragt, ob ich Heute mit ihm ins Kino gehen will." "Welcher heiÙe Typ denn?" Frage ich gespielt interessiert. "Na der eine, von dem ich die ganzen letzten zwei Tage rede." "Kannst du mir auch sagen wie er heiÙt." " Tom, er ist ja so süÙ." "Welchen Film wollt ihr denn anschauen?" "Weiß nicht genau, ich glaub einen Vampirfilm." "Meinst du Der kleine Vampir, aber denn wollten wir doch anschauen." "Ach ja sorry süÙe, dann schau ich den Film eben zweimal an." "Ach schon gut." "Sorry tut mir echt leid, aber ich Tom schon zugesagt und bin gerade auf dem zum Kino." "Aber erzähl mir ja nicht wie der Film ist, ich will ihn mir anschauen ohne das die ganze Spannung schon vorher verflogen ist ja." "Ok werd ich scho nicht machen." "Ich kenn dich." "Versprochen, ich sag nichts." "Nagut."

"Nessi ich bin jetzt am Kino, ich muss auflegen wir sehen uns Morgen." Und mit diesen Worten hat sie tatsächlich aufgelegt, ich hatte nicht mal eine Chance >Ciao< zu sagen. Was solls. Morgen wird sie mir alles erzählen was Heute noch so passiert, aber das Gute ist das sie eh nichts vom Film mitkriegt, wenn sie mit irgendwelchen Jungs ins Kino geht. Hab ich ein Glück, so kann sie mir nicht die Spannung verderben.

Aber ich wenn ich so darüber nachdenke dann ist es gerade mal zwei Wochen her das sie mit Thomas schluss gemacht hat. Die beiden waren erst eine Woche zusammen. Ich bin echt froh das sie diesen Thomas abserviert hat. Der hat die ganze Zeit mit andern Mädels rumgemacht.

kleiner Rückblick

Mittwoch dritte Stunde Deutsch, unserer Lehrer wie so oft krank und die Vertretung Checkt gar nichts. "Kann ich aufs Klo gehen?" Frage ich höflich. Die Vertretung meint nur "geh ruhig." Innerlich grinse ich leicht, die ist wohl völlig überforder mit uns, wir sind ja nicht grad die ruhigste oder aufmerksamste Klasse eher das Gegenteil. Ich gehe aufs Klo und als ich fertig bin schlendere ich den Gang entlang und verträdele noch ein bisschen Zeit, weil ich noch nicht zurück in die Klasse will. Ich schaue aus dem Fenster. Und o schreck, was zum Teufel macht Thomas da mit dem Mädchen. Küsst er sie etwa. Ja dieser miese Kerl küsst das Mädchen und das ist eindeutig kein Kuss auf die Wange. Warum macht er das, er ist grade mal seit Montag mit Chiara zusammen. Das muss ich ihr sofort erzählen.

Zurück in der Klasse setze ich mich neben meine beste Freundin und flüstere ihr zu "Weißt wenn ich grad drauÙen auf dem Schulhof gesehen habe." Bevor sie irgendetwas sagen kann "ich habe Thomas gesehen, wie er irgendein Mädchen geküsst hat." "Was, kann ja gar nicht sein du hast dich bestimmt bloÙ getäuscht." "Nein ich bin mir ganz sicher dass, das dein Freund war." "Nein war er nicht sowas

würde er niemals tun, wie gesagt getäuscht." Nichts zu machen sie glaubt mir nicht eagl was ich jetzt sage oder tue. Ich könnte auch mit Wasserbomben jonglierend Einrad fahren und sie würde mir nicht glauben. Typsicher fall von rosaroter Brille. Sie würde es mir nur glauben wenn ich Beweise hätte und die habe ich leider nicht oder sie es selbst sieht. Sie tut mir so leid, warum muss er so ein Arsch sein.

Freitag letzte Stunde und fünf Minuten vor dem Gong. Und erst jetzt fällt unserer Mathelehrerin ein das wir ja eigentlich Hausaufgabe auf hatten. Wir kleinen Glückspilze. Und da ist auch schon der ersehnte Gong, natürlich hat sie sie sich mal wieder mit einem Thema so verplappert das sie uns auch keine Hausaufgabe aufgeben hat. Auch wenn ihr bick noch so durchborend sein kann mit einem Thema kann man sie immer Ablenken, nämlich Klassenfahrt.

Chiara und ich sind die ersten die aus dem Klassenzimmer stürmen was daran liegt das Chiara mich mit zieht. Sie will unbeding und so schnell wie möglich zu Thomas. Aber ihre Freude auf ihn hätte sie sich sparen können. Als wir ihn erreichen knuscht er mit einem Mädchen und bemerkt uns nichteinmal. Eine Andere als am Mittwoch. Stelle ich fest, denn die hier hat blonde Haare, die am Mittwoch hatte braune. Ich sehe wie Chiara wienend weg rennen will halte sie jedoch am Handgelenk fest und schrei Thomas an "du mieser kleiner Mistkerl was fällt dir eigentlich ein ..." Wenn es um Chiara geht versteh ich absolut keinen Spaß. Überrascht schaut Chiara mich an richtet sich an Thomas und klebt ihm eine, das konnte man bestimmt bis in die nächte Ortschaft hören. "Zwischen uns ist es aus, egal was da war. Wie blind war ich eigentlich." Denn zweiten Satz mehr an mich und sich gerichtet zog sie mich ganz schnell weg von dem Idioten. "Nessi, tut mir so leid ich hätt dir glauben sollen ich Dummkopf." "Nein wenn hier einer dumm ist dann Thomas, wenn er nicht merkt das er es sich gerade mit dem liebsten und hübschesten Mädchen verscherzt hat."

kleiner Rückblick ende

Ja so war das mit Thomas, ich hoffe nur Tom ist anders.

Dienstagmorgen.

Ich bin immer schon früher da als Chiara. Als sie ins Klassenzimmer rein kommt redet sie gleich drauf los "Tom ist ja so nett und süß und ..." In den nächsten zwei Stunden schwärmt sie nur von Tom. Wie gesagt vom Film hat sie so gut wie nichts mitbekommen.

Kapitel 3: aber der richtig ist Tim

Also es ist jetzt eine Woche vergangen und Chiara und Tom haben sich jeden Tag getroffen. Einmal waren sie Eisessen oder im Park spazieren und haben sich den Sonnenuntergang angesehen. Romantisch oder? Auf meine Frag ob sie denn zusammen sind hat Chiara nur gesagt das er noch nicht will und außerdem das sie sich diesmal Zeit lassen will.

Heute ist Freitag und heute Abend ist ein Schulfest. Mit Anwesenheits plicht! Mich stört das Fest eigentlich gar nicht aber was mich stört ist das alle anderen Dates zu dem Fest haben. Tja auf die Idee bin ich nicht gekommen und jetzt darf ich allein dahin. Natürlich wird schon nicht so schlimm es sind ja deine Freundin da ... Ja das hat meine Mutter auch gesagt. Aber es wird schlimm die haben alle Dates. Ich kann Günter jetzt schon sagen hören. "Na hat unsere Oberstreberin keine Kerl abbekommen." So oder so ähnliches wird er bestimmt von sich geben. Und neben so viel lern ich gar nicht das man ich oberstreberin nennen könnte. Hab nur das Pech das ich trotzdem gute Noten schreib oder sollte ich es Glück nennen. Egal ... worüber ich mir Gedanken mach ich hab jetzt wirklich andere Probleme. Nämlich das mir Chiara gerade mitgeteilt hat das alle Mädles Kleider tragen werden und ich hab noch nicht mal eins. Ich werde also ohne Kleid und Date dastehen wie bestellt und nicht abgeholt, na toll.

Jetzt sind es nur noch zwei Stunden bis zu deisem Fest und ich bin bei Chiara. Ja sie will mir ein Kleid leihen. Und schon wieder ein Problem, ich weiß es echt lieb von ihr aber mir passt kein Kleid von ihr. Ich probier jetzt schon das vierte. "Sagmal Chiara wie viel Kleider hast du eigentlich?" "Mhmm gute Frage." "Nachste Frage." Ich ahne schlimmes. "Weißt du ich hab aufgehört zu zählen, aber bestimmt 7 oder 8." Und meine Ahnung hat sich bestätigt. "Also da wäre das mit den Blumen, das rote kurze, das blaue, das weiße mit dem grünen Band um die Hüften, das mit den lila Streifen, das gelbe, das roasane das bis zum Boder reicht und natürlich das kleine schwarze ..." "ok ok hör auf, viele ich hab verstanden." "Ja und du hast keins wenn ich das gewusst hätte, Morgen gehen wir gleich mal Shoppen." "Ja ja." "Ist das Klar, keine Ausreden." "Glas klar."

Später kommt Tom und ich kann sehen er sieht nicht Glücklich aus mich zusehen. Nach dem uns Chiaras Mum zur Schule gefahren hat und wir in der Aula waren. Sind die beiden spurlos verschwunden was wohl an Tom lag. Jetzt seht ich da aber es wird erst schlimmer wenn der Direktor oder wie ich ihn gern nenne Rektor Dino weil er uralt ist, seine Rede gehalten hat. Dann spielt die Schulband und wir können Tanzen und es werden garantiert viele langsame Lieder dabei sein beim meinem Glück. Und übrigens ich hab kein Kleid an, bin die einzige in Jeans und Shirt.

Rektor Dino hat endlich seine Rede fertig. Hat ja auch nur gefühlte 5 Stunden gedauert. Ok war jetzt nur 1 Stunde, aber ist ja auch schon lang genug. Jetzt stellt er uns die Ehemaligen vor also die die letztes Jahr ihren Abschluss gemacht haben. Sie sind als Ehrengäste Eingeladen.

Ok der Abend verläuft besser als gedacht alle sind so mit ihren Parntern beschäftigt das ich unsichtbar für sie bin. Hätt ich jetzt echt nicht gedacht, aber kommt mir ganz gelegen. Innerlich grinse ich, denn jetzt muss ich mich nur bei den langsamen Lieder von der Tanzfläche drücken. Aber von denen werden nicht zu wenig gespielt.

Ich will ich gerad von der Tanzfläche verschwinden. Grund schon wieder ein Lied zu dem man eng umschlungen tanzt. Da sehe wie Chiara mit einem Typen tanz. Momentmal das ist nicht Tom. Denn kenn ich nicht, nie gesehen warte der geht gar nicht aut unsere Schule oder besser gesagt nicht mehr. Das ist bestimmt einer der Ehemaligen. Na das muss sie mir aber erklären.

Ich warte bis das Lied vorbei ist und gehe zu ihr hin. "Chiara kann ich dich mal was fragen?" "Na klar schiess los." Antworte sie mir sieht mich aber nicht an. Ja man könnte schon starren sagen. Sie starrt diesen Kerl an. Ich zische "unter vier Augen." zu ihr. Und schleife sie regelrecht mit aufs Klo. "Bin gleich wieder da Tim dauer nicht lang." Tim heißt er also.

Beim Mädchenklo angekommen frage ich sie direkt. "Wer ist das denn und was ist mit Tom?" "Das ist Tim. Und als Tom zum fünftenmal mit einem andern Mädchen getanzt hat. Habe ich dich gesucht, aber du warst ziemlich erflogreich mit deinem verschwinden. Also stand ich traurig am Rand der Tanzfläche und dann ist irgendwann Tim aufgetaucht. Wir haben uns unterhalten und zusammen getanzt. Und er will mich wiedersehen. Er hat mich am Sonntag zu einer Grillparty eingeladen." "Wenn mal einmal nicht aufpass hast du schon wieder einen anderen im Auge." "Ja und weiß du was das beste ist." "Nein was." " Er ist vor 5 Tagen 18 geworden." "Zum Glück gehen wir Morgen Shoppen ich brauch neue Sachen." "Oman das wird sicher lustig."

Am nächten Tag: es wird doch nicht lustig. Wegen Regen sind wir zu hause geblieben. Aber erst nachdem ich stundelang Überzeugungsabreit leisten musste das sie wirklich keine neuen Sachen braucht.

Jetzt sitzen wir vor dem Frenseher und sehen und Scrubs an.

Plötzlich kommt mir der Gedanke ob ich geauso doof wie JD aussehe wenn ich meinen Gedanken nach hänge. "Du siehst genauso doof aus wenn du deinen Gedanken nach hängst." "Kannst du Gedanken lesen oder was? Genau das gleich hab ich auch gedacht." "Nein nur deine." "Na das beruhigt mich ja jetzt." Ich drehe im gleichen Moment wie JD im Fernsehen meinen Kopf zur Seite und Tagträume. "Genauso bescheuert wie JD." Lacht sie los. "Aber Tagträume sind so was schönes. Du solltes es auch mal versuchen."

Als ich dann wieder zuhause bin gehe ich gleich ins Bett. Zu meiner Verteidigung es auch schon Mitternacht. Geisterstunde! "Gute Nacht ihr lieben Geister." Schon fallen mir die Augen zu und ich bin eingeschlafen.

Kapitel 4: Grillparty

Sichtwechsel

Chiara

Sonntagnachmittag 15:00 Uhr. OK ich hab noch zwei Stunden bis Tim ich abholt. Wie cool ist es das der schon 18 ist? Sehr cool. Gut dann Checkliste noch mal durch gehen. coole Anzihsachen erledigt, nach fast drei Stunden duschen erledigt schmicken fast erledigt, fehlt noch das gewisse etwas Haare frisieren erledigt und stolz drauf eine Ausrede für meine Eltern naja ist in arbeit

Irgendwie hab ich noch viel zu viel zeit.

Kurz vor fünf Punkt drei ist auch erledigt und Punkt 5 ist die Standartausrede: ich übernachtet bei Nessi und ich hab sie auch angerufen nicht das meinen Eltern einfällt sie müssen das jetzt unbedingt überprüfen denn sie machen sich ja nur Sorgen, den Fehler ihr nichts zu sagen mach ich nie wieder. Mein Papa ist bis sechs arbeiten und meine Mutter ist vor einer Stunde auf eine Geburtstagsfeier einer Freundin gefahren also kriegen die beiden überhaupt nicht mit das ich von einen 18 jährigen abgeholt werde.

Durch ein lautes Hupen wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Ich weiß ja das es Tim ist also hol ich schnell meine Tasche und gehe auf das blaue Auto zu. "Hey hey" "Hi hübsche, ich hoffe du kannst übernachten." "Sicher, ist alles geklärt." Ich steige ins Auto und er fährt los. Plötzlich geht sein Radio an und ich erschreck mich fast zu Tode denn der werte Herr hat seine Boxen auf voller laut stärke, ne kleine Vorwarnung wäre echt nett gewesen. "Hahaha du bist aber schreckhaft." "Lach net." 5 Sekunden später "Hahaha." Sein lachen ist total ansteckend. "Jetzt lachste doch selber."

Bei Tim Daheim angekommen. Insgesamt sind wir zu sechst und ich kenn nur einen und das ist Tim und denn kenn ich ja auch erst seit dem Schulfest. Egal wenn ich nicht kenn, denn lern ich kennen ganz einfach.

Moritz auch Mo sein kleiner Bruder Benni, Mona und Franziska auch Franzi und wir zwei. Nach einer Stunde der ersten Eindruck

Mo kann viel essen also nie zum essen einladen und lustig

Benni voll der Kumpeltyp

Mona super nett und liebt Schuhe

Franzi echt lieb und eine Verkupplerin

Tim mein Traumprinz, es passt einfach alles

Das Essen war so lecker und jetzt sind auch wirklich alle satt, ja auch Mo. Musik läuft, die Stimmung ist super und mit jedem Bier wird sie noch lustiger.

Mitternacht und Mo hat die geniale Idee noch mal den Grill anzuschmeißen, weil ja

alle sooo hungrig sind. Und mit alle meint er sich selbst. "Kommt schon Leute wir haben doch Würstchen und Fleisch da, das können wir doch nicht schlecht werden lassen." "Ja Mo weil das ganze Zeug ja morgen schon schlecht ist müssen wirs unbedingt jetzt sofort essen." mein Franzi und das definitiv sarkastisch. "Also warum eigentlich nicht." Ich finde die Idee nicht schlecht. Mo sofort begeistert "dann lasst uns doch einfach abstimmen, alle die dafür sind schreien ja." "JAAA." "Und die dagegen sind rufen nein." NEIN." Das einige nein kam wie war es auch anders zu erwarten von Franzi. Mo rannte schon zum Grill als er sage. "Die jas sind in der Mehrzahl also holt schon mal die Teller." "Dieser alte Dauermapfer." "Kein Grund gleich beleidigend zu werden Franzi" meinte ich. Alle lachen sogar Franzi.

Am Nachmittag zurück bei mir zu Haus. Ich bin immer noch total müde obwohl wir alle bis 13 Uhr geschlafen haben, ein Glück das Freitag der letzte Schultag war und jetzt die Ferien angefangen haben. Der Abend war so lustig und Tims Freund sind echt cool. Das beste war aber Tim und ich sind etwas früher als die andern aufgewacht und wir sind uns ein klein bisschen näher gekommen. Das nächste mal wenn wir uns treffen sind wir dann nur zu zweit ahhhh ich freu mich schon so darauf. Mein Fazit es gar nicht besser laufen können

Kapitel 5: Bonus Kapitel

Nessís Traum

(T)Raumschiff Surprise Periode 1

Chiara = Capitan Kork

Nessi = Mr Spuck

Das Käsesahnetorten Problem

Capitan Kork kommt in die Kommandozentrale, dort steht Mr Spuck rum. "Mr Spuck wieso warst du nicht beim Training zur Miss Waikikiwahl?" "Oh des hab ich ja total vergessen." "Was hast du eigentlich die ganze Zeit gemacht?" "Ich habe Käsesahnetorte für die ganze Mannschaft gemacht." "Käsesahnetorte." "thihi ja Captian." "Das es diesmal aber auch für alle reicht." "Das will ich doch hoffen, Capitan. Ich hab extra eine mehr gemacht damit jeder aus Mannschaft ein Stück bekommt." "Ja eine 40 Mäuler zu stopfen ist nicht einfach."

Plötzlich steht jemand mit schwarzen Klamotten und einem schwarzem Umhang und einer schwarzen Maske in der Tür. Spucks erster Gedanke. "Omei omei alles schwarz wie wärs mal mit ein bisschen Farbe, vielleicht rot." Dieser jemand antwortet nicht auf Spucks netten Vorschlag. Der amtet dauert als wäre er gerade ein Marathon gerannt.

"Mr Spuck wer ist das?" "Keine Ahnung, aber wehe der will auch ein Stück Käsesahnetorte." "Na Mr Spuck, wenn er ein Stück will bekommt er eins schließlich ist er unser Gast." Und bei der Frage von Captian Kork. "Du Freund oder Feind?" Zieht der schwarz gekleidete Typ sein Lichtschwert.

Grinsend antwortet Mr Spuck "Ahh ein Freund."

"Nessi aufstehen wir wollen doch die Oma besuchen." Ja Mama schön das ich in den Ferien ausschlafen kann. Unsanft in die Realität zurück geholt werden ist hart. Ein Blick auf die Uhr und WAS es ist 8 Uhr am Montag in den Freien, die spinnen.

"Ja bin schon wach."

Kapitel 6: Omas super Überraschung

Es ist immer noch Montag und jetzt sitz ich schon eine Stunde im Auto neben meinem kleinen Bruder auf der Rückbank und versuche durch laute Musik von meinem MP3-Player seine nervige Anwesenheit auszublenzen. Ja allein schon seine reine Anwesenheit ist nervig. Er heißt im übrigen Andreas aber ich nenn ihn gern Blödmann oder Vollidiot wahlweise auch Nervensäge oder Dummkopf. Sollte man sich nicht eigentlich mit seinen Geschwistern verstehen? Ich habe nur einen Bruder sollte ich ihn denn nicht mögen? Also normalerweise ja schon aber wir sind da halt die Ausnahme.

Nach einer gefühlten Endlosigkeit sind wir endlich bei Oma angekommen. "Wir sind da" höre ich Mama sagen und so wäre die für diese Fahrt viel zu oft gestellt Frage - Wann sind wir da - beantwortet. Selbstverständlich wer dieser Dauerfrager war oder? Mein Brüderlein. Ich kann es kaum erwarten auszusteigen erstens ich habe Oma ewig nicht mehr gesehen und zweitens ICH WILL AUS DIESEM AUTO. Wobei natürlich Grund eines wichtiger ist aber mal ehrlich zwei Stund neben ihm zu sitzen ist nicht lustig die zweite hälfte der Fahrt hat er damit verbracht mir in die Seite zu picksen. Hoffentlich sind da jetzt keine blaue Flecken wenn doch kann er sich auf was gefasst machen. Ich weiß zwar noch nicht was aber mir fällt da schon noch was ein und ganz im ernst ich war schon lang nicht mehr fies.

"Hallo Oma" sage ich und umarme sie. Ich geh ins Haus und setz mich in die Küche und nehm mir den Apfelsaft aus dem Kühlschrank und ein Glas aus dem Schrank schenke mir ein und trink erstmal ein großen Schluck von Omas selbstgemachten Apfelsaft. Die Apfel sind aus ihrem Graten und ich liebe diese Äpfel. Da kommt auch schon der Rest der Familie in die Küche. "Ich wusste doch das du dich gleich über den Apfelsaft hermachst" lacht die älteste im Zimmer. "War doch klar " entgegne ich. "Wer kann deinem Saft schon widerstehen." "Da hast du auch wieder recht Maus." Mein Oma nennt mich also immer noch Maus nagut wenn sie will so schlimm ist es jetzt auch wieder nicht. " Wo ist eigentlich Pa?" fragt Mama. Oma ist die Mutter meiner Mama. "Liebling tut mir leid aber er ist seit Gestern in die Berge mit seinem Wanderverein gefahren aber ich soll euch ganz herzlich Grüßen." Ich kann Mamas enttäushtes Gesicht sehen und es geht mir genauso aber Opa ist dieses Jahr 80 geworden und wandert noch meisten über 30km. Da komm ich auch nicht mit, als ich vorletztes Jahr einmal mit gelaufen bin mussten wir alle 6km Pause machen. Ich bin ja so unsportlich. "Schade wir haben ihn knapp verpasst" antworte meine Mama. "Nächstes mal" erwiedert Oma. Mhm nächstes mal ist ja schön und gut aber wir kommen doch so selten her allein schon wegen der zwei Stunden Fahrt. "Ganz bestimmt "antwortet mein Vater.

Nach dem Mittagessen was wie zu erwarten war super lecker geschmeckt hat, Oma ist einfach die beste Köchin die ich kenne viel besser als Mama, gehe ich in den Graten und legen mich in die Hängematte höre Musik, hoffentlich reicht der Akku dann auch noch für die Heimfahrt ich will nicht Mamas Schlagerlieder mit anhören müssen ... den Gedanken ganz schnell vertreibend schaue ich den Wolken nach. Wie frei die sind von niemanden gezwungen an einem Ort zu bleiben und ohne Verantwortung ziehen sie über die Erde und können alles sehen. Ein Hasen okay das linke Ohr sieht schon

komisch aus und ein Elefant, dort drüben eine Rose, oman Wahnsinn ein das sieht aus als wenn ein Krokodil ein kleines Vögelchen küsst und mit viel Vorstellungskraft ist das da hinten ein Drach der Feuer speit. Wolkenraten ich mach das so gerne.

Am Nachmittag gibt es wie versprochen Kaffee und Kuchen obwohl mir ja der Kaffee egal ist ich bin nur auf Omas Apfelkuchen scharf denn könnt ich ja ganz alleine verputzen auch wenn ich hinter dann mit einer Wahrscheinlichkeit von 95% Bauchschmerzen hätte. "Du willst also wirklich keinen Kaffee" fragt Oma noch mal. "Nein nur den Kuchen" antwortet ich . "Dann gibt's nächstes mal Kaffe und Kuchen und extra für Nessi nur Kuchen ohne Kaffee." "Ja ganz genau."

Nach meinem vierten Stück lehne ich mich zufrieden im Stuhl zurück. Während Andreas gerade sein zweites Stück isst und Oma, Mama und Papa Kaffee trinken und über irgendetwas reden kommt mir der Gedanke was Chiara wohl gerade so macht.

Sie war ja gestern mir diesem Tim beim Grillen und wollte dort übernachten. Mich immer als Ausrede benutzen. Sie sagte sie ruft mich an wenn sie zuhause ist. Was sie aber erst machen wird wenn sie ihren Rausch ausgeschlafen hat. Ich bin froh das sie mich nicht mitgenommen hat denn ich vertrag nichts oder mal anders formuliert außer an Silvester ein Glas Sekt habe ich noch keinen Alkohol getrunken und da gabs ganz sicher welchen. Dann gäbe es zwei Möglichkeiten entweder ich trinke als einigste keinen oder ich trinke etwas und wäre sofort betrunken echt tolle Aussichten oder. Außerdem kenn ich ja keinen von denen und Chiara kennt ja Tim. Naja aber wenn sie anruft muss sie mir aller erzählen hoffentlich kann sie sich an alles erinnern.

Inzwischen ist es 17:00 Uhr und Oma hat gesagt das sie bevor wir wieder heimfahren noch eine Überraschung hat. Was das wohl seinen kann. "Also meine Lieben " beginnt Oma ihre wahrscheinlich vorher stundenlang geübte Rede. "Ich hab etwas gewonnen was ich selber nicht gebrauchen kann, deshalb möchte ich es euch schenken. "Ja ein Geschenk was ist es" freut sich mein Bruder. "Lass mich doch mal ausreden Andreas jetzt weiß ich gar nicht mehr wo ich war." Wusst ichs doch sie hat sich das wirklich vorher aufgeschrieben und auswendig gelernt damit sie ja nichts wichtiges vergisst. "Ah ja also ein Geschenk, ich habe bei einem Gewinnspiel mit gemacht und den ersten Platz gewonnen. Es ist eine Reise für zwei Erwachsene und zwei Kinder um genauer zu sein eine Kreuzfahrt im Mittelmeer das Problem ist ihr müsst morgen Abend schon am Hafen sein die haben mir das so spät mitgeteilt ich hoffe ihr fahr trotzdem." "Ja klar fahren wir Mutter oder." "Natürlich" antworte mein Vater als seine Frau ihm ein Blick zu wirft der so viel sagt wie wehe du sagt nein denn dann wirst du es bereuen. Andreas der einfach nur aufgeregt mit einem Strahlen auf und ab hüpfte freut sich anscheinend sehr. Als alle die nicht hüpfen auf mich schauen weil ich noch keine Reaktion gezeigt habe log ich ganz schnell "Das wird sicher lustig danke Oma ich freu mich total auf die Schiffahrt." Aber was ich in Wirklichkeit denke ist dass das schlimmer nicht mehr geht mit meiner Familie in einem Zimmer HILFE obwohl die Kreuzfahrt sich ja toll anhört. "Wie lang dauert die die Schiffahrt eigentlich" frage ich. "Zwei Wochen" antwortet Oma. Suuuuppper das sind die ganzen Ferien.